1. Herren setzt Ausrufungszeichen

Mit einem überraschend deutlichen 9:1 Auswärtserfolg gegen die Reserve vom TTV Letmathe, verabschiedeten sich unsere 1. Herren in die Herbstferien. Mit einer gehörigen Portion Respekt gingen die Sundwiger in die Partie gegen den Tabellenvierten vom TTV Letmathe II, der in den letzten drei Spielen drei Siege einfahren konnte und mit Saad Nadeem den Pakistanischen Jugendchampion in seinen Reihen vorzuweisen hat. Von Anfang an waren die Sundwiger hellwach. Schmitz/Bartkowski konnten gegen die gegnerische Spitzenpaarung Nadeem/Germann eine wichtige 2:0 Führung herausspielen und am Ende mit 3:1 siegreich bleiben. Noch souveräner machten es Birkenau/Gerrietzen die in drei engen Sätzen erfolgreich blieben. Den perfekten Start rundeten dann Chmielewsky/Bulinski ab, die einen 1:2 Satzrückstand noch zu Ihren Gunsten drehen konnten. In seinem Einzel gegen den Pakistanischen Spitzenspieler konnte Schmitz die ersten beiden Sätze überraschend deutlich für sich entscheiden, bevor er auch den 3. Satz (12:10) für sich beanspruchen konnte. Birkenau, der zuletzt mit seinen Ergebnissen haderte, fand gegen J.Simon zu Beginn gut ins Spiel und ging mit 1:0 in Führung. Danach agierte er aber zu passiv, sodass er bei einem 1:2 Satzrückstand und 6:10 im „vierten“ 4 Matchbälle abwehren musste. Hier bewies er dann aber Nervenstärke und konnte sowohl den Satz als auch das Spiel noch siegreich gestalten. In der Mitte ging es nun zweimal über die volle Distanz. Zunächst musste Bulinski in seinem Spiel gegen Germann einem 0:2 Satzrückstand hinterherlaufen. In der Folge konnte er seinem Gegenüber aber sein Spiel aufzwingen, sodass diesem mehr Fehler unterliefen. Am Ende behielt er mit 3:2 die Oberhand. Chmielewsky musste nun gegen das 12 jährige Nachwuchstalents A.Yenen ran, welcher in der laufenden Saison schon den ein oder anderen Topakteur schlagen konnte. Nach verlorenem 1. Satz und dem zwischenzeitlichen Satzausgleich, musste der Sundwiger beim Stand von 1:2 und 8:10, seinerseits 2 Matchbälle abwehren. Dies gelang ihm und am Ende hatte er mit 11:8 im Entscheidungssatz die Nase vorne. Unten kam es nun zu einer Punkteteilung. Der stark aufspielende Gerrietzen konnte gegen Weskamm den ersten Satz knapp (11:9) den 2. dafür aber recht deutlich mit 11:4 für sich entscheiden. Zwar konnte sein Gegner noch einmal auf 2:1 verkürzen, danach fand er jedoch wieder zu seiner Spielstärke zurück und fuhr einen alles in allem souveränen 3:1 Erfolg ein. Bartkowski musste nun gegen den Routinier Schmidt an die Platte. Nachdem die ersten beiden Sätze mit 10:12 und 12:10 den 1:1 Zwischenstand bedeuteten, machte Schmidt in der Folge immer weniger Fehler und agierte selbst immer offensiver. Nachdem der 3. Satz mit 13:11 an den Letmather ging, war dieser oben auf und konnte auch den 4. Satz zu seinen Gunsten entscheiden. Das nun folgende Spitzeneinzel zwischen Birkenau und Nadeem verlief zunächst sehr ausgeglichen. ehe der Sundwiger durch ein 11:8 im „Dritten“ eine 2:1 Satzführung herausspielen konnte. Im 4. Satz konnte Birkenau seine ersten Matchbälle nicht nutzen und musste somit in die „Satzverlängerung“ wo er letzten Endes mit 14:12 erfolgreich blieb und den 9. Punkt sichern konnte.